

VERHALTEN BEI BLACKOUT UND DANN?

Ratgeber
für die Eigen-
vorsorge

Marktgemeinde
Ernstbrunn



7/2026

© h. gangl

**Bewahren Sie diesen Folder
gut erreichbar auf!**

(z.B. Dokumentenmappe, E-Verteiler)

Sonderkatastrophenschutz.PLAN

Strom- und Infrastrukturausfall - Maßnahmenkonzept

BlackOUT

Organisation im Krisen.ZENTRUM – Einsatz.KONZEPT – Führungs.STAB

Einsatz.EINRICHTUNGEN & MASSNAHMEN – Einsatz.LEITUNG

Versorgungseinrichtungen – Kommunikation – Grundlagen/Pläne



Feuerwehrzentrale ERNSTBRUNN

Gemeinde.Krisen.STAB

Der Gemeinde.Krisen.STAB befindet sich in
der Feuerwehrzentrale ERNSTBRUNN

Hirschmillerstraße 32, 2115 Ernstbrunn

- 100% Notstrom versorgt
- rund um die Uhr besetzt (24 Stunden)
- **Melde.Sammel.Stelle** für alle **NOTFÄLLE**
(sowie in allen Feuerwehrhäusern i. d. KG's)
- **Info.POINT & Selbsthilfe.BASE** - zentrale
Anlaufstelle für notwendige Informationen
und Anliegen der Bevölkerung

**Das Gemeindeamt/Bürgerservice ist
im Krisenfall nicht besetzt!**

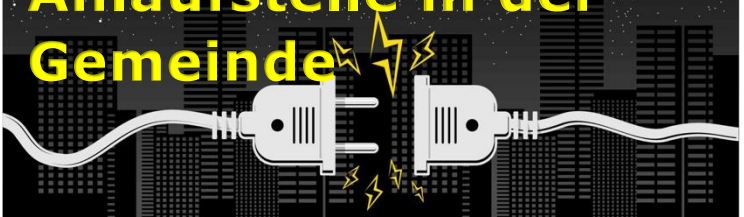
- **Lautsprecherdurchsagen beachten**
- **Info.POINTS** in allen Katastralgemeinden
- **Selbsthilfe.BASEN** in allen Feuerwehrhäusern

Nach dem BlackOUT

Informationen über den Wiederbeginn nach dem BlackOUT
erfahren sie über das Radio und allen Info.POINTS.

BLACKOUT

Anlaufstelle in der Gemeinde



WO kann ich einen NOTRUF absetzen?

NOTRUF (Feuerwehr, Polizei, Rettung) kann jederzeit bei den Selbsthilfe.BASEN i. d. „**MeldeSammelStelle**“ (örtl. Feuerwehrhäuser) abgesetzt werden.

Medizinische / ärztliche Versorgung

Die Arztpraxis (Gemeindearzt ERNSTBRUNN) für Allgemeinmedizin sichert bei BlackOUT die Patientenbetreuung (nur bei Tageslicht).

WO bekomme ich Medikamente?

Die APOTHEKE ERNSTBRUNN sichert bei BlackOUT die Medikamentenversorgung (nur bei Tageslicht).

- auch bei BlackOUT sind Rezepte erforderlich
Ausnahme: Notfallversorgung
- Medikamentenausgabe nur gegen Barzahlung

WO kann ich Probleme melden?

WO bekomme ich Hilfe?

Anlaufstelle für Probleme, die nicht selbst oder mit Hilfe des Nachbarn gelöst werden können, sind die Selbsthilfe.BASEN in der Gemeinde (Feuerwehrhäuser).

Todesfälle melden sie bitte im Gemeinde.Krisen.STAB.

Bei medizinischen NOTFÄLLEN

- **Erste Hilfe** (lebenserhaltende Maßnahmen) leisten UND gleichzeitig jemanden zur „**Melde.Sammel.Stelle**“ senden (Notfall melden).



INFORMATIONEN der Gemeinde

Wasserversorgung

Mit mobilen Notstromaggregaten werden die zahlreichen WVA-Pumpstationen für die Versorgung der Wasserbehälter versorgt. So versuchen wir die Trinkwasserversorgung auch bei einem BlackOUT sicherzustellen. (Bitte sparsam umgehen!).

“Auf TRINKWASSERRESERVEN achten!”

Abwasserentsorgung

Die Abwasserversorgung funktioniert im BlackOUT durch den Einsatz von mobilen Notstromaggregaten bei den Pumpstationen.

WO kann ich Speisen für Babys und kranke Menschen wärmen?

Mitgebrachte Speisen können rund um die Uhr bei den örtlichen Feuerwehrhäusern aufgewärmt werden.

Verdorbene Lebensmittel

- Fleischprodukte > Restmüll mit/ohne Verpackung
- Obst/Gemüse > BIO-Müll ohne Verpackung
- Verpackungen > Gelber Sack
- Große Mengen > Wertstoffsammelzentrum

MÜLLENTSORGUNG

- **Restmüll- & Biomüllentsorgung** werden auch während des BlackOUT sichergestellt



INFORMATIONEN der Gemeinde

Betreuung (Nachbarschaftshilfe)

Bitte achten Sie auch auf ihre Nachbarn - fragen Sie, ob etwaige Hilfe benötigt wird.

Pflegebedürftige Menschen,

die bei einem BlackOUT nicht betreut werden können, melden Sie bitte im Gemeinde.Krisen.STAB.

Kindergartenkinder und Schüler,

die am Tag des BlackOUTs niemand abholen kann (z.B. Verhinderung durch Verkehrsstau, Bahnausfall etc.) werden in eigenen Sammelräumen in den Kindergärten und Schulen beaufsichtigt, im Gemeinde.Krisen.STAB erfasst und nach Verfügbarkeit nach Hause gebracht.

Kinderbetreuung

Sie arbeiten in einem systemrelevanten Beruf und haben niemanden, der auf ihr Kind / die Kinder aufpasst?

Melden Sie sich im Gemeinde.Krisen.STAB.

Besorgungen

Wenn Sie Hilfe bei Besorgungen oder Transporten benötigen, fragen Sie ihren Nachbarn oder in den Selbsthilfe.BASEN (örtl. Feuerwehrhaus) um Hilfe.

ICH möchte im Krisenfall mithelfen!

- melden Sie sich bei der örtlichen **Selbsthilfe.BASIS** im örtl. Feuerwehrhaus bzw. im **Gemeinde.Krisen.STAB**.



Verhalten bei einem BlackOUT

RISIKO minimieren

(Sport, Hausarbeiten und Autofahrten vermeiden!)

WAS tun bei einem STROMAUSFALL?

- Stromausfall im gesamten Ort bzw. Region
- Ausfall Mobilnetz
- Ausfall Internet
- Durchsage Radio

Kurbel-/Batterie-/Auto-Radio aufdrehen

- Durchsagen und Hinweise auf lokalen Sender (Radio NÖ, Ö3, etc.)

Berufliche Tätigkeit

- wenn keine Arbeitspflicht besteht, zu Hause bleiben (Arbeitspflicht vorab klären)
- bei einem BlackOUT entfällt die Schulpflicht!

Kühlgeräte / Tiefkühlware

- Kühlgeräte geschlossen halten
- Kühlschrank hält ca. 1 Tag kühl, danach Lebensmittel prüfen
- Tiefkühlware taut nach 1-2 Tagen auf, bleibt aber danach noch einige Tage kalt und kann durchaus noch verwendet werden
- Beseitigen Sie austretende Flüssigkeiten

RUHE bewahren - Kinder beruhigen

- Elektrogeräte: FI und Leitungsschutzschalter (Schmelzsicherungen) abschalten.



Unterwegs bei einem BlackOUT

TAG des BlackOUTs

Linienbusse fahren nach Fahrplan

Im BlackOUT wird bei etwaigen Ausfällen unmittelbar an den Bus-Stationen, durch die Busfahrer informiert.

Züge fahren (verzögert) in den nächsten Bahnhof

- Schüler und Pendler werden ehestmöglich in die nächste Gemeinde gebracht und dort mit dem Nötigsten versorgt.
- Schüler und Pendler werden noch am Tag des BlackOUTs nach Hause in die Heimatgemeinde gebracht.

Botschaft nach Hause senden?

Bei jedem Feuerwehrhaus (Info.POINT) in der Gemeinde.

Treffpunkte/Abholpunkte

Die Autobusse fahren gemäß Fahrplan (die Busbahnhöfe Korneuburg und Stockerau) und sichern auch den Linienverkehr zurück in die Gemeinde.

FOLGETAG im BlackOUT

- kein Bahnverkehr
- Linienbusse nach Fahrplan & Verfügbarkeit von Treibstoff



Wo ist mein KIND?

TAG des BlackOUTs

Kindergarten/Schule

Öffnungs- bzw. Betriebszeiten wie im Normalbetrieb!

BlackOUT - Entlassungsmanagement

(wird jedes Schuljahr mit den Eltern neu vereinbart!)

- Kind darf alleine nach Hause gehen
- Kind darf alleine mit dem Bus fahren
- Kind wird abgeholt (Namensliste ist hinterlegt)

Schulweg mit dem Schulbus/Linienbus

- Busse fahren gemäß Fahrplan den ganzen Tag
- Schüler fahren gemäß Fahrplan in ihre Heimat-gemeinde/Wohnort.

Kontakte

Kontaktpflege mit ihren Nachbarn. Halten Sie täglich Verbindung zu ihrer örtlichen Selbsthilfe.BASIS.
Informationen auf den Info.POINT-Tafeln lesen!

FOLGETAG im BlackOUT

- kein Kindergarten
- keine Bargeldabhebung
- kein Schulbetrieb
- Lebensmittelhandel eingeschränkt